

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 1 von 23

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Ceramic-Polymer XRC Part B

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdüner

###### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Chesterton International GmbH	
Straße:	Am Lenzenfleck 23	
Ort:	DE-85737 Ismaning GERMANY	
Telefon:	+49 89 99 65 46 - 0	Telefax: +49 89 99 65 46 - 50
E-Mail:	eu-sds@chesterton.com	
E-Mail (Ansprechpartner):	eu-sds@chesterton.com	
Internet:	www.chesterton.com	
Auskunftgebender Bereich:	eu-sds@chesterton.com	

##### 1.4. Notrufnummer:

+49(0) 551 - 1 92 40 (GIZ-Nord, 24h)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 2 von 23

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

m-phenylenebis(methylamine)

Copolymer of benzenamine and formaldehyde, hydrogenated

4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with m-phenylenebis(methylamine)

4,4'-methylenebis(cyclohexylamine)

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



#### Gefahrenhinweise

- |      |   |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

#### Sicherheitshinweise

- |                |  |
|----------------|--|
| P260           | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  |
| P264           | Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.   |
| P280           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.                      |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P310           | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.   |

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 3 von 23

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
135470-04-1	1,3-Benzenedimethanamine, reaction products with epichlorohydrin			38-47 %
	Aquatic Chronic 2; H411			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			15-25 %
	220-666-8	612-067-00-9	01-2119514687-32	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H317 H412			
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)			10-25 %
	216-032-5		01-2119480150-50	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H332 H302 H314 H317 H412 EUH071			
100-51-6	Benzylalkohol			5-10 %
	202-859-9	603-057-00-5	01-2119492630-38	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H332 H302 H319			
135108-88-2	Copolymer of benzenamine and formaldehyde, hydrogenated			2-7 %
	603-894-6		01-2119983522-33	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1, Skin Sens. 1, STOT RE 2, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H317 H373 H412			
113930-69-1	4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with m-phenylenebis(methylamine)			2-5 %
	500-302-7		01-2119965162-39	
	Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H314 H318 H317 H411			
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon			1-5 %
	201-159-0	606-002-00-3	01-2119457290-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
919-30-2	3-Aminopropyltriethoxysilan; 3-(Triethoxysilan)-propan-1-amin			0,5 - 2 %
	213-048-4	612-108-00-0	01-2119480479-24	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B; H302 H314			
1761-71-3	4,4'-methylenebis(cyclohexylamine)			0,1-1 %
	217-168-8		01-2119541673-38	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, STOT RE 2; H302 H314 H317 H373			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 4 von 23

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.  
Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

#### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.  
Kein Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen. Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Lutrol.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Schutzkleidung. Im Brandfall:  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 5 von 23

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Personen in Sicherheit bringen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken. Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Siehe Abschnitt 8. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Behälter dicht geschlossen halten.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Fernhalten von:  
Nahrungs- und Futtermittel  
Oxidationsmittel

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Fernhalten von:  
Frost  
Hitze  
Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 6 von 23

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
100-51-6	Benzylalkohol	5	22		2 (I)	
78-93-3	Butanon	200	600		1 (I)	

#### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
78-93-3	2-Butanon (Methylethylketon)	2-Butanon	2 mg/l	U	b

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 7 von 23

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,073 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,073 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,526 mg/kg KG/d
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,33 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,2 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,2 mg/m <sup>3</sup>
100-51-6	Benzylalkohol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	22 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	110 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5,4 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	27 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	20 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	4 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	20 mg/kg KG/d
	,			
135108-88-2	Copolymer of benzenamine and formaldehyde, hydrogenated			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,2 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	2 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	6 mg/kg KG/d
	,			
113930-69-1	4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with m-phenylenebis(methylamine)			
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	6,99 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1,5 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	0,99 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,33 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,33 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,5 mg/m <sup>3</sup>

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 8 von 23

Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,66 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,33 mg/kg KG/d
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon		
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	31 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	412 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	106 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	600 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1161 mg/kg KG/d
919-30-2	3-Aminopropyltriethoxysilan; 3-(Triethoxysilan)-propan-1-amin		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	59 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	59 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	8,3 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	8,3 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	17,4 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	17,4 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	5 mg/kg KG/d
1761-71-3	4,4'-methylenebis(cyclohexylamine)		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,21 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,06 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,06 mg/kg KG/d
,			



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 9 von 23

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
	Süßwasser	0,06 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,23 mg/l
	Meerwasser	0,006 mg/l
	Süßwassersediment	5,784 mg/kg
	Meeressediment	0,578 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	3,18 mg/l
	Boden	1,121 mg/kg
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	
	Süßwasser	0,094 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,152 mg/l
	Meerwasser	0,009 mg/l
	Süßwassersediment	12,4 mg/kg
	Meeressediment	1,24 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
	Boden	2,44 mg/kg
100-51-6	Benzylalkohol	
	Süßwasser	1 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	2,3 mg/l
	Meerwasser	0,1 mg/l
	Süßwassersediment	5,27 mg/kg
	Meeressediment	0,527 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	39 mg/l
	Boden	0,456 mg/kg
135108-88-2	Copolymer of benzenamine and formaldehyde, hydrogenated	
	Süßwasser	0,015 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,15 mg/l
	Meerwasser	0,002 mg/l
	Süßwassersediment	15 mg/kg
	Meeressediment	1,5 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	1,9 mg/l
	Boden	1,8 mg/kg
113930-69-1	4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with m-phenylenebis(methylamine)	

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 10 von 23

Süßwasser	0,002 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,021 mg/l
Meerwasser	0 mg/l
Süßwassersediment	2,08 mg/kg
Meeressediment	0,208 mg/kg
Sekundärvergiftung	3,33 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	3,1 mg/l
Boden	0,41 mg/kg
<b>78-93-3</b>	<b>Butanon; Ethylmethylketon</b>
Süßwasser	55,8 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	55,8 mg/l
Meerwasser	55,8 mg/l
Süßwassersediment	284,74 mg/kg
Meeressediment	284,7 mg/kg
Sekundärvergiftung	1000 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	709 mg/l
Boden	22,5 mg/kg
<b>919-30-2</b>	<b>3-Aminopropyltriethoxysilan; 3-(Triethoxysilan)-propan-1-amin</b>
Süßwasser	0,33 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	3,3 mg/l
Meerwasser	0,033 mg/l
Süßwassersediment	1,2 mg/kg
Meeressediment	0,12 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	13 mg/l
Boden	0,05 mg/kg
<b>1761-71-3</b>	<b>4,4'-methylenebis(cyclohexylamine)</b>
Süßwasser	0,08 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,08 mg/l
Meerwasser	0,008 mg/l
Süßwassersediment	137 mg/kg
Meeressediment	13,7 mg/kg
Sekundärvergiftung	0,556 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	3,2 mg/l
Boden	27,2 mg/kg

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 11 von 23

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz:  
 Gestellbrille mit Seitenschutz  
 Korbbrille

#### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374  
 NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk  
 Tragedauer bei permanentem Kontakt: Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 0,4$  mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):  $>480$  min  
 Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer):: Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 0,1$  mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)  $> 30$  min  
 Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
 Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

#### Körperschutz

Schutzkleidung

#### Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
 Kombinationsfiltergerät (EN 14387) A-P3  
 Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert:	~11
<b>Zustandsänderungen</b>	
Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Sublimationstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt:	Keine Daten verfügbar
Pourpoint:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	$>65$ °C
<b>Entzündlichkeit</b>	
Feststoff:	Keine Daten verfügbar

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 12 von 23

Gas: Keine Daten verfügbar

#### Explosionsgefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Untere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar

Zündtemperatur: Keine Daten verfügbar

#### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Keine Daten verfügbar

Gas: Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

#### Brandfördernde Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar

(bei 25 °C)

Dichte (bei 23 °C): ~1,06 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: teilweise löslich

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient: Keine Daten verfügbar

Dyn. Viskosität: ~1500 mPa·s

(bei 23 °C)

Dampfdichte: Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar

#### 9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Säure, Oxidationsmittel

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 13 von 23

#### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung. Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

##### **Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

##### **ATEmix berechnet**

ATE (oral) 1899,7 mg/kg

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 14 von 23

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin				
	oral	LD50 1030 mg/kg	Ratte	Study report (1965)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2010)	OECD Guideline 402
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)				
	oral	LD50 930 mg/kg	Ratte	Study report (1973)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 3100 mg/kg	Ratte	Study report (1975)	TK 11813 was applied to a shaved area of
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 1,34 mg/l	Ratte		
100-51-6	Benzylalkohol				
	oral	LD50 1580 mg/kg	Maus	Cosmet. Toxicol. 11, 1011-1013 (1973) (1)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	Raw Material Data Handbook, Vol.1:( Orga	EPA OTS 798.1100
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 >4,178 mg/l	Ratte	ECHA	OECD 403
135108-88-2	Copolymer of benzenamine and formaldehyde, hydrogenated				
	oral	LD50 > 50 - < 300 mg/kg	Ratte	Study report (2005)	OECD Guideline 423
	dermal	LD50 > 1000 mg/kg	Kaninchen	Study report (1988)	other: 40CFR Part 158 Series 81-2, EPA P
113930-69-1	4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with m-phenylenebis(methylamine)				
	oral	LD50 1000 mg/kg	Ratte	Study report (2007)	OECD Guideline 423
	dermal	LD50 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2007)	OECD Guideline 402
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	Vorlieferant	OECD 423
	dermal	LD50 6400 - 8000 mg/kg	Kaninchen	Vorlieferant	
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 34,5 mg/l	Ratte		
919-30-2	3-Aminopropyltriethoxysilan; 3-(Triethoxysilan)-propan-1-amin				

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 15 von 23

	oral	LD50 mg/kg	530	Maus	Study report (1972)	No details of a guideline and only limit
1761-71-3	4,4'-methylenebis(cyclohexylamine)					
	oral	LD50 mg/kg	480	Ratte	Study report (1987)	EPA OPP 81-1
	dermal	LD50 mg/kg	2110	Kaninchen	Study report (1986)	EPA OPP 81-2

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; m-phenylenebis(methylamine); Copolymer of benzenamine and formaldehyde, hydrogenated; 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with m-phenylenebis(methylamine); 4,4'-methylenebis(cyclohexylamine))

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 16 von 23

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 110 mg/l	96 h	Leuciscus idus	Study report (1993)	EU Method C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50 37 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (1993)	EU Method C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 23 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (2002)	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 3 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (1993)	other: OECD 202, part 2
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 12 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 15,2 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Akute Bakterientoxizität	(> 1000 mg/l)	0,5 h	Activated sludge from laboratory wastewater plant	Study report (2004)	OECD Guideline 209
100-51-6	Benzylalkohol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Oryzias latipes	Review article or handbook (2009)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 770 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Review article or handbook (2009)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 230 mg/l	48 h	Daphnia magna	Review article or handbook (2009)	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC 48,897 mg/l	30 d	Fish species	<a href="http://epa.gov/oppt/exposure/pubs/episui">http://epa.gov/oppt/exposure/pubs/episui</a>	other: QSAR
	Algentoxizität	NOEC 51 mg/l	3 d			
	Crustaceatoxizität	NOEC 51 mg/l	21 d	Daphnia magna	Review article or handbook (2009)	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(1385 mg/l)	3 h	activated sludge, domestic	Study report (1989)	OECD Guideline 209
135108-88-2	Copolymer of benzenamine and formaldehyde, hydrogenated					
	Akute Fischtoxizität	LC50 63 mg/l	96 h	Poecilia reticulata	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 43,94 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2012)	EU Method C.3



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 17 von 23

113930-69-1	4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with m-phenylenebis(methylamine)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	8,72	96 h	Danio rerio	Study report (2008) EU Method C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50	2,11 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2014) OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	3,54	48 h	Daphnia magna	Study report (2008) EU Method C.2
	Algentoxizität	NOEC	<30 mg/l	3 d		
	Akute Bakterientoxizität		(119,5 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	Study report (2007) EU Method C.11
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	2993	96 h	Pimephales promelas	Study report (1998) OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	2029	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1998) OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	308 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1998) OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität		(1150 mg/l)		Pseudomonas putida	Vorlieferant
919-30-2	3-Aminopropyltriethoxysilan; 3-(Triethoxysilan)-propan-1-amin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 934	96 h	Danio rerio	Study report (1994) OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 1000	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (1994) EU Method C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	331 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1993) OECD Guideline 202
1761-71-3	4,4'-methylenebis(cyclohexylamine)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 100	96 h	Leuciscus idus	Study report (1988) other: German industrial standard test g
	Akute Algentoxizität	ErC50	140 - 200 mg/l	72 h		Study report (1990) other: German Industrial Standard DIN 38
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	7,07	48 h	Daphnia magna	Study report (2002) OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC	> 1 mg/l	14 d	freshwater fish	Technical report no. 91, Brussels, Novem Estimation of a chronic NOEC according t
	Crustaceatoxizität	NOEC	4 mg/l	21 d	Daphnia magna	Publication (2002) OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität		(ca. 100 mg/l)	0,5 h	activated sludge, industrial	Study report (1986) OECD Guideline 209

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 18 von 23

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
	OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A	8 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	49 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
100-51-6	Benzylalkohol			
	OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A	95 - 97%	21	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
113930-69-1	4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with m-phenylenebis(methylamine)			
	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	0%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon			
	OECD 301	98%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
919-30-2	3-Aminopropyltriethoxysilan; 3-(Triethoxysilan)-propan-1-amin			
		68	28	
1761-71-3	4,4'-methylenebis(cyclohexylamine)			
	OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9	<10%	28	

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	0,99
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	ca. 0,18
100-51-6	Benzylalkohol	1
135108-88-2	Copolymer of benzenamine and formaldehyde, hydrogenated	2,68
113930-69-1	4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with m-phenylenebis(methylamine)	2,3
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon	0,3
919-30-2	3-Aminopropyltriethoxysilan; 3-(Triethoxysilan)-propan-1-amin	1,7
1761-71-3	4,4'-methylenebis(cyclohexylamine)	2,03

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 19 von 23

#### BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	3,16	QSAR estimate	Other company data (
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	3,16	no data	Validated suite of c
100-51-6	Benzylalkohol	1,371	QSAR model	<a href="http://epa.gov/oppt/">http://epa.gov/oppt/</a>
135108-88-2	Copolymer of benzenamine and formaldehyde, hydrogenated	> 18 - < 22	Cyprinus carpio	Study report (1997)
113930-69-1	4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with m-phenylenebis(methylamine)	4,7		
919-30-2	3-Aminopropyltriethoxysilan; 3-(Triethoxysilan)-propan-1-amin	3,4	Cyprinus carpio	Other company data (
1761-71-3	4,4'-methylenebis(cyclohexylamine)	10,15	Cyprinus carpio	Other company data (

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 2735
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Isophorondiamine, m-phenylenebis(methylamine))
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	8
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	II
Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C7
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	1 L

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 20 von 23

Freigestellte Menge: E2  
 Beförderungskategorie: 2  
 Gefahrennummer: 80  
 Tunnelbeschränkungscode: E

#### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2735  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Isophorondiamine, m-phenylenebis(methylamine))  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 8  
 Klassifizierungscode: C7  
 Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2

#### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2735  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Isophorondiamine, m-phenylenebis(methylamine))  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 8  
 Marine pollutant: P  
 Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 EmS: F-A, S-B  
 Trenngruppe: alkalis

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2735  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Isophorondiamine, m-phenylenebis(methylamine))  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 8  
 Sondervorschriften: A3 A803  
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L  
 Passenger LQ: Y840  
 Freigestellte Menge: E2  
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 851  
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L  
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 21 von 23

IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L

#### **14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: ja  
Gefahrauslöser: 1,3-Benzenedimethanamine, reaction products with epichlorohydrin

#### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

##### **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: 3-Aminopropyltriethoxysilan; 3-(Triethoxysilan)-propan-1-amin

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: E2 Gewässergefährdend

##### **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin  
m-phenylenebis(methylamine)  
Benzylalkohol  
Copolymer of benzenamine and formaldehyde, hydrogenated  
4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with m-phenylenebis(methylamine)  
Butanon; Ethylmethylketon  
3-Aminopropyltriethoxysilan; 3-(Triethoxysilan)-propan-1-amin  
4,4'-methylenebis(cyclohexylamine)

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### **Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,3,11,15.

#### **Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer  
(Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 22 von 23

IATA-DGR: Dangerous Goods Refulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
 CLP: Classification, labelling and Packaging  
 REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
 UN: United Nations  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 DNEL: Derived No Effect Level  
 DMEL: Derived Minimal Effect Level  
 PNEC: Predicted No Effect Concentration  
 ATE: Acute toxicity estimate  
 LC50: Lethal concentration, 50%  
 LD50: Lethal dose, 50%  
 LL50: Lethal loading, 50%  
 EL50: Effect loading, 50%  
 EC50: Effective Concentration 50%  
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
 NOEC: No Observed Effect Concentration  
 BCF: Bio-concentration factor  
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 IBC: Intermediate Bulk Container  
 SVHC: Substance of Very High Concern

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer XRC Part B

Überarbeitet am: 06.12.2019

Seite 23 von 23

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*